



WKNÖ-Schwarzl zu First Lego League im WIFI St. Pölten: „Technisches Interesse schafft tolle Perspektive für Kinder, Jugendliche und Unternehmen“

Teams „CyberBLUE“ vom BRG/BORG St. Pölten und „HollyTec“ von der MS Hollenstein qualifizieren sich für Staatsmeisterschaften am 4.3. in Bad Radkersburg

28.02.2023, 13:29



© JOSEF BOLLWEIN

V.l.: Landtagsabgeordneter Bernhard Heinrichsberger, WKNÖ-Spartenobmann (Industrie) Helmut Schwarzl, das erfolgreiche Team CyberBLUE (BRG/BORG St. Pölten), Organisatorin Erika Schreiber (Verein robotix4me) und Gemeinderat Max Wallner (St. Pölten)

„Wenn Kinder und Jugendliche möglichst früh entdecken, wie spannend Technik sein kann, ist das eine tolle Perspektive – für die Kinder und Jugendlichen selbst, weil sie damit auf beste Berufschancen bauen können und für unsere niederösterreichischen Industrieunternehmen, die dringend Arbeitskräfte mit Freude und Interesse an technischen Herausforderungen haben“, erklärte Helmut Schwarzl, der Obmann der Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ), anlässlich des Regionalbewerbs der FIRST LEGO League (FLL) im WIFI St. Pölten. Den Sieg in der Gesamtwertung und den Pokal für den Robot-Champion sicherte sich diesmal das Team „CyberBLUE“ vom BRG/BORG St. Pölten. Der zweite Platz ging an „HollyTec“ (MS Hollenstein), der dritte an das Team „Dinobots“ (ebenfalls BRG/BORG St. Pölten). „CyberBLUE“ und „HollyTec“ haben sich damit für die

Staatsmeisterschaften am 4. März im steirischen Bad Radkersburg qualifiziert.

Die Categoriesiege gehen nach St. Pölten und Pyhra

Der Roboter- und Forschungswettbewerb stand diesmal unter dem top-aktuellen Thema „SUPERPOWERED – Die Energie der Zukunft“. Bewertet wurde in den Kategorien „Robot Game“, „Technik und Design“, „Forschungspräsentation“ und „Grundwerte/Teamwork“.

Pokale in den einzelnen Kategorien erhielten:

- Forschungspräsentation: „Electric Snakes“ (BRG/BORG St. Pölten)
- Technik und Design: „RoboW@re“ (BRG/BORG St. Pölten)
- Grundwerte/Teamwork: „The 1010 Binaries“ (BG/BRG St. Pölten)
- Robot Game: „Meidl Pyranauten“ (EMS Pyhra)

Zusätzlich wurde der beste Coach gekürt:

- Adl Christoh vom Team „The 1010 Binaries“ (BG/BRG St. Pölten) erhielt den Pokal für den besten Coach.

Insgesamt haben zwölf Teams aus acht verschiedenen Schulen am Wettbewerb teilgenommen.

Organisiert wurde der FLL-Wettbewerb vom Verein „robotix4me – Verein zur Förderung der Robotik in der Bildung“. Organisatorin Erika Schreiber: Zweck des Vereins ist die Förderung von Ansehen und Nutzung der Robotik im Bildungsbereich. „Das selbständige Forschen und Erproben im Rahmen der FIRST LEGO League ebnet Kindern einen Zugang zu Wissenschaft und Technik, der von Spaß begleitet wird. Freude und hartes Arbeiten schließen sich nicht aus, sondern vereinen sich bei diesem Projekt. Das ist das Erfolgsrezept der FIRST LEGO League.“



© JOSEF BOLLWEIN

Spannung bei den Meidl Pyranauten von der EMS Pyhra

Das könnte Sie auch interessieren



1.000 Neukunden: Aktion der Wirtschaftskammer NÖ sorgte bei den Fitnessbetrieben im Land für einen kräftigen Impuls

Die Teuerung und die Nachwehen der Corona-Lockdowns stellen Betriebe vor große Herausforderungen – Senkung der Mehrwertsteuer und Anerkennung als gesundheitsvorsorgende Aktivität gefordert. [➤ mehr](#)



Digitalisierung im Blick: Handelstag zeigt erfolgreiche Wege und digitale Lösungen für NÖ Betriebe auf

Unterschiedliche Wege zum Konsumenten – Online und offline verschmelzen immer mehr zu einem kompetenten Angebot – E-Commerce-Service der WKNÖ unterstützt Betriebe – Braucht EU-weite Lösung gegen unfaire Wettbewerbsbedingungen [➤ mehr](#)



Niederösterreichs Maler-Zukunft fest in weiblicher Hand

Alle drei Stockerl-Plätze beim Landeslehrlingswettbewerb gingen an junge Damen [➤ mehr](#)